

DOXS RUHR

Bochum | Dortmund | Essen | Gelsenkirchen | Herdecke | Moers | Witten

DOXS RUHR N°13 – Pressemitteilung

Bochum, 9.10.2025

SHARED FEELINGS

Persönliche Erinnerungen & kollektive Erfahrungen bei kino.for you

Empathie, Nähe und **Resonanz** prägen die Filmauswahl des jungen Kurator*innen-Netzwerks **kino.for you** für das 13. DOXS RUHR Festival. Am 29.10.25 laden junge Festivalmacher*innen im Alter **zwischen 16 und 22 Jahren** zu Begegnungen mit europäischen Kurzfilmen und Filmemacher*innen ein – darunter **zwei deutsche Erstaufführungen**. Zwei außergewöhnliche Programme, die berühren, irritieren und verbinden. Drei der Filme sind für den **DOCracy Award** nominiert, mit dem eine **Jugendjury** einen Dokumentarfilm auszeichnet, der für **demokratiepolitische Debatten** besonders wertvoll ist.

„Das kino.for you-Programm reagiert auf digitalen Wandel. Durch Internet und Social Media vertraute Seherfahrungen werden neu interpretiert: Filme, die komplett am Handy entstehen, zeigen, dass sich zu informieren nicht gleich Doomscrollen ist, und chatten/likern etwas anderes als Austausch und Diskussion. Die Auswahl ist Ausdruck junger, politischer Zeitgenoss*innenschaft und fordert Gespräche ein. Im Geiste des ‚Pudding-mit-Gabel‘-Gemeinschaftssinns laden wir dazu ein, die Diskussion im Kinosaal weiterzuführen,“ sagt kino.for you-Projektleiter **Jamie Karasch (21)**.

HERKUNFT IN BEWEGUNG

Bochum, endstation.kino

29.10.2025 | 16.45 Uhr

In Kooperation mit dem **Stipendiat*innen Programm Ruhrtalente** zeigt kino.for you am 29. Oktober im Bochumer endstation kino drei Kurzfilme, die das Aufwachsen in einer postmigrantischen Gesellschaft neu verhandeln.

MAWTINI (CH 2024) von Tabarak Allah Abbas verbindet dokumentarische Erinnerung und animierte Imagination zu einer Erzählung über Herkunft, Flucht und Fürsorge. Ausgehend von der eigenen Familiengeschichte schafft die Regisseurin einen visuellen Raum zwischen Realität und

Science-Fiction, in dem sich Verlust und Hoffnung begegnen. Der Film feiert bei DOXS RUHR seine deutsche Erstaufführung.

Die animierte Kurzdoku **S THE WOLF** (FR/EG 2025) von Sameh Alaa zeichnet in groben, zarten Linien eine Erinnerung nach: Ein Mann blickt auf seine Jugend zurück, auf das eigene Spiegelbild, das älter wird, auf Haare, die fallen, und Gefühle, die bleiben. Mit feinem Humor und melancholischer Zärtlichkeit entsteht ein poetisches Porträt über Körper, Männlichkeit und Vater-Sohn Beziehungen.

Selin Besilis Familienfilm **UNSER NAME IST AUSLÄNDER** (CH 2024) wurde sowohl für das Schulfilmprogramm als für kino.for you ausgewählt. Vier kurdische Geschwister berichten von ihrem Aufwachsen in der Schweiz – eine Identitätssuche zwischen Sprachen, Zugehörigkeiten und Assimilation. Der Film macht die Kraft und den Stolz, das Eigene zurückzuerobern, sichtbar. Die Regisseurin, Studierende an der Hochschule Luzern, wird für das anschließende Publikumsgespräch zu Gast sein.

ALLE BILDER SIND SCHON DA

Bochum, endstation.kino

29.10.2025 | 19.00 Uhr

Bilder flimmern, Oberflächen sprechen. Zwischen Cursor und Kamera entstehen Dokumente des Jetzt aus dem größten Bilderfundus des Kinos: dem Internet. Zwischen Fenstern, Tabs und Social Media-Nachrichten verheddern sich Gefühle, Gedanken, Gesichter. Dokumentarfilm als digitales Tagebuch.

HAPPINESS (NL/TR 2025) von **Firat Yücel** tastet sich in hypnotischen Bildern durch schlaflose Nächte. Zwischen Nachrichtenschleifen, Kriegsbildern und flackerndem Blaulicht verliert sich das Gefühl für Zeit und Realität. Eine fragmentarische Desktop Documentary über Überforderung. Im Anschluss findet ein Publikumsgespräch mit Regisseur Firat Yücel statt.

Sara Fattahi öffnet in ihrem Film **SOMEWHERE TO BE** (NL 2024) ein digitales Archiv aus Erinnerungen, Sehnsucht und Verlust. Nach ihrer Flucht blickt die Protagonistin in gelöschte Profile und verschwundene Freundschaften. Ein leises Suchen auf dem Handy nach dem, was bleibt. Regisseurin Sara Fattahi wird für die **deutsche Erstaufführung** des Films anwesend sein.

CZY TY MNIE SŁYSZYSZ? – KANNST DU MICH HÖREN? (PL 2025) von **Anastazja Naumenko** ist ein Generationendialog über Nähe im digitalen Raum. Anastazja zeichnet Zoom-Gespräche mit ihrer Mutter nach, in denen neben Tipps und Tricks zum Umgang mit dem Internet ein Raum für intime Familiengeschichten entsteht. Eine zärtliche Erzählung über Verbindung, Fürsorge und die Zeit, die es braucht, um einander zu verstehen.

DOCRACY & PREISVERLEIHUNG

Bochum, Oval Office Bar

30.10.2025 | 20.00 Uhr

Ein Abend aus Wärme, Glanz und Gemeinschaft: Gefühle werden gefeiert, Care wird sichtbar. Was

auf der Leinwand begann, findet hier seine Fortsetzung im Miteinander – in Gesprächen, Umarmungen und Glitzer.

Mit Flauscheffekt und Herzflimmern ehrt DOXS RUHR die größten Schätze des Festivals. Erstmals wird der DOCracy Award vergeben – ein Preis, der die Bedeutung dokumentarischer Perspektiven für demokratische Diskurse sichtbar macht.

Der neue Wettbewerb stärkt das Vertrauen in das politische Potenzial dokumentarischer Filmkultur – als Raum für Nachdenken, Austausch und Widerspruch. Unterstützt vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und der dfi – dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW konnten Juryworkshops und intensive Filmdiskussion den Vergabeprozess begleiten.

Der DOCracy Award ist mit 500 Euro dotiert und mit der Option eines Ankaufs durch filmfreund, den Streamingdienst der Bibliotheken, verbunden. Eine Jury aus dem kino.for you-Netzwerk vergibt die Auszeichnung während der Care Bearlinale.

Die Vergabe in der Oval Office Bar im Bochumer Schauspielhaus ist eine Kooperation mit dem Projekt trans*form – bye bye bubble und der Quartiershalle in der KoFabrik e.V. im Rahmen der Förderung „Kreativquartiere Ruhr“ des Landes NRW.

TERMINE UND RESERVIERUNG

Ab sofort können für Abendveranstaltungen Plätze reserviert werden, per Email (reservierung@doxs-ruhr.de) oder über den Linktree : <https://linktr.ee/doxsruhr>.

BILDMATERIAL

Das vollständige Programm für alle sieben Spielorte von DOXS RUHR steht unter www.doxs-ruhr.de/programm/ zum **Download** zur Verfügung. Kostenfreies **Bildmaterial** für die redaktionelle Verwendung finden Sie unter <https://www.doxs-ruhr.de/downloads/> oder schicken wir Ihnen auf Nachfrage gerne zu.

TRÄGER UND FÖRDERER DOXS RUHR

Veranstalter*innen von DOXS RUHR sind die **Freund*innen der Realität. Verein zur Förderung des Dokumentarfilms für Kinder und Jugendliche e.V.** Das Festival wird gefördert vom **Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW (RKP)**, von der **LWL-Kulturstiftung** und vom **Regionalverband Ruhr (RVR)**. Die **Selbst.Los! Kulturstiftung – Annelie & Wilfried Stascheit** sowie das **Schweizerische Generalkonsulat** in Frankfurt unterstützen das Festival. Auf kommunaler Seite kooperiert DOXS RUHR mit den Kulturbüros in **Bochum, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Moers und Witten**. Die partizipativen Filmprogramme mit jungen Erwachsenen werden 2025 von der **Postcode Stiftung** der und der Stiftung **BildungsChancen** unterstützt.

Neben vielen lokalen und regionalen Partnern agiert das Festival auch auf internationaler Ebene, u.a. mit **D4K – Documentaries for Kids Alliance**, dem **International Documentary Film Festival Amsterdam / IDFA**, dem **Goethe-Institut** und der **European Children's Film Association (ECFA)**.

PRESSEKONTAKT

Gudrun Sommer
kontakt@doxs-ruhr.de
+49 234 966 42423
doxs-ruhr.de